

Das Bundesministerium für Digitalisierung und
Wirtschaftsstandort lädt gemeinsam mit PHARMIG - Verband
der pharmazeutischen Industrie und AUSTROMED -
Interessensvertretung der Medizinprodukte-Unternehmen ein

IPCEI Life Sciences

Workshop zum Aufruf zur Interessensbekundung

01. Juli 2021
09:30 - 11:30 Uhr

virtuell: [Bitte hier klicken, um der Besprechung beizutreten](#)

Der heimische Life Sciences Sektor ist der mit Abstand innovationsfreudigste Zweig in Österreich und leistet auch einen wesentlichen Beitrag zur Überwindung der COVID-19 Krise. Die österreichische Bundesregierung setzt zur Unterstützung des österreichischen Wirtschaftsstandorts auf ein breites Spektrum an Maßnahmen.

Über die ad-hoc Initiativen zur Krisenbekämpfung hinausgehend bedarf es dabei auch einer langfristigen strategischen Stärkung der Innovationskraft und Krisenresilienz. Daher setzt sich das BMDW für die Etablierung eines sog. **Important Project of Common European Interest (IPCEI)** im Bereich der Life Sciences ein.

Im Rahmen von IPCEIs wird der Markteintritt von Projekten mit hochinnovativen, forschungsintensiven Produkten oder von großen Infrastrukturprojekten unter gelockerten beihilferechtlichen Regeln gefördert. Mit der Teilnahme an diesen EU-weiten Projekten kann die Innovationskraft des heimischen Life Sciences Sektor gestärkt und Wertschöpfung generiert sowie Arbeitsplätze langfristig gesichert und geschaffen werden.

Der Aufruf zur Interessensbekundung für den Industriebereich Life Sciences wird **am 24. Juni 2021 ab 13 Uhr** auf der [IPCEI Website des BMDW](#) veröffentlicht. Vor diesem Hintergrund lädt das Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort gemeinsam mit PHARMIG - Verband der pharmazeutischen Industrie und der AUSTROMED - Interessensvertretung der Medizinprodukte-Unternehmen für den **01. Juli 2021, 09:30 - 11:30 Uhr** zu einem begleitenden Workshop auf technischer Ebene.

Im Zuge des Workshops werden die Teilnehmer*innen über folgende Inhalte informiert:

- Allgemeine Informationen zum Instrument IPCEI
- Ablauf und Prozess der Interessensbekundung

Um Antwort wird gebeten

Programm

09:30 Uhr Eröffnungsworte:

Mag. Florian Frauscher, Leiter der Sektion II, BMDW

Mag. Philipp Lindinger, Geschäftsführer, AUSTROMED

Mag. Helga Tieben, Director Regulatory, Supply and Innovation, PHARMIG

09:45 Uhr Einführung in das Instrument IPCEI, Thomas Saghi,
BMDW, Abteilung II/5, BMDW

10:00 Uhr Bisherige Erfahrungen aus IPCEI ME I und IPCEI EuBatIn,
tbd, für die gemeinsame IPCEI-Abwicklungsstelle (aws/FFG)

10:15 Uhr Weiterer Prozess auf nationaler Ebene und
Voraussetzungen für eine Teilnahme, Thomas Saghi,
BMDW, Abteilung II/5, BMDW

10:30 Uhr Einführung in das PP- und FGA-Template; Wolfram Anderle,
für die gemeinsame IPCEI-Abwicklungsstelle (aws/FFG)

10:45 Uhr - Q&A-Session

Moderation: Frau Mag. Sylvia Vana, Leiterin der Abteilung II/5 im BMDW